

# **Mein Kollege kommt mir Fremd vor und gefährdet möglicherweise mein Arbeitsverhältnis u. das Ansehen der Schule**

**Beitrag von „Caro07“ vom 28. Januar 2018 19:23**

## Zitat von Trapito

Auch das mehrmalige Abschreiben von Sätzen empfinde ich als angemessenes Mittel (ewig nicht gemacht). Das mehrmalige Ab- oder Aufschreiben ist doch eine legitime Technik, um Dinge zu erlernen und zu speichern. Wenn es in den Sätzen um das Fehlverhalten eines Schülers geht, sehe ich darin einen pädagogischen Wert und so auch eine zulässige erzieherische Maßnahme.

Ich finde, dem steht nichts entgegen, wenn es positiv formuliert ist als "Merkhilfe" und sich auf das Fehlverhalten bezieht. Mache ich mitunter auch, wenn mir keine andere Reflexion über das Fehlverhalten einfällt - allerdings ist das ein paar Mal in der Grundschule, also nicht 100 mal. Das stupide Abschreiben von Texten, die nicht viel mit dem Fehlverhalten zu tun haben, empfinde ich nicht als unmittelbare Konsequenz.